Steuersystem CITY MULTI
und Mitsubishi-Klimageräte Mr. SLIM

MA Touch Fernsteuerung

PAR-CT01MAA-PB
PAR-CT01MAA-SB
PAR-CT01MAA-S
PAR-CT01MAR-PB
PAR-CT01MAR-SB

Installationsanleitung

Zur Verteilung an Händler und Lieferanten

Diese Installationsanleitung beschreibt das Installieren der MA Touch-Fernsteuerung zur Verwendung mit Gebäude-Klimagerätesystemen von Mitsubishi, dem direkten Erweiterungstyp der Klimaanlagen-Innengeräte CITY MULTI (Typ „-A“ und später) und den Kompaktklimageräten Mr. SLIM von Mitsubishi. Lesen Sie vor dem Installationsbeginn die einfache Anleitung und die Dateien auf der CD-ROM, die der Touch Fernsteuerung beiliegt. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen könnte zu Schäden der Ausrüstung führen.
Entnehmen Sie Informationen zur Verkabelung und Installation der Klimageräte den entsprechenden Installationsanleitungen.
Übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Anwender.

1 Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor der Installation sorgfältig.
- Beachten Sie diese Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit gewissenhaft.

⚠ **WARNUNG**	Weist auf die Gefahr einer tödlichen oder schweren Verletzung hin.
⚠ **VORSICHT**	Weist auf die Gefahr einer schweren Verletzung oder struktureller Schäden hin.

- Übergeben Sie diese Anleitung nach dem Lesen dem Anwender, welcher sie zur zukünftigen Bezugnahme aufbewahren sollte.
- Bewahren Sie diese Anleitung zur zukünftigen Bezugnahme auf, und ziehen Sie im Zweifelsfall zurate. Diese Anleitung sollte den Personen, welche die Fernsteuerung reparieren oder neu installieren, zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung an zukünftige Endanwender weitergereicht wird.

Alle Elektroarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem es größeren Mengen an Öl, Dampf, organischen Lösungsmitteln, korrosiven Gasen (wie beispielsweise schwefelhaltigen Gasen) ausgesetzt ist oder an dem häufig saure/alkalische Lösungen oder Sprays verwendet werden. Diese Substanzen können die Leistung des Geräts beeinträchtigen, oder bestimmte Komponenten des Geräts können korrodieren. Dies kann zu Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Bränden führen.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, reinigen Sie die Fernsteuerung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Um das Risiko von Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, bedienen Sie die Schalter/Tasten bzw. berühren Sie andere elektrische Teile nicht mit nassen Händen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die Fernsteuerung reinigen, warten oder untersuchen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und decken Sie die Fernsteuerung ab, bevor Sie Chemikalien in der Nähe der Fernsteuerung versprühen.

Um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren, halten Sie Kinder fern, während Sie das Gerät installieren, untersuchen oder reparieren.

Bringen Sie alle erforderlichen Abdeckungen an, um Feuchtigkeit und Staub von der Fernsteuerung fernzuhalten. Staub- und Wasseransammlungen können zu Stromschlägen, Rauchbildung oder Brand führen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Stromschlägen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, berühren Sie das Touch-Panel, die Schalter oder Tasten nicht mit einem spitzen oder scharfen Gegenstand.

Um das Beschädigungsrisiko der Fernsteuerung zu reduzieren, sprühen Sie keine Insektizide oder andere entzündlichen Sprays direkt auf die Fernsteuerung.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten bestimmter Bauteile.

Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, tragen Sie bei der Arbeit an der Steuerung Schutzausrüstung.

Konsultieren Sie Ihren Händler bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung der Steuerung.

Um Verletzungen durch Glasscherben zu vermeiden, üben Sie keinen starken Druck auf die Glasteile aus.

Um das Risiko von Brand oder Explosionen zu reduzieren, platzieren Sie in der Nähe der Fernsteuerung keine entzündlichen Materialien oder versprühen Sie keine entzündlichen Sprays.

Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

⚠ WARNUNG

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Gefahr des Austretens von brennbarem Gas besteht. Brennbares Gas, das sich um das Gerät ansammelt, kann sich entzünden und einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Treffen Sie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen für den Erdbebenfall, um durch die Fernsteuerung verursachten Verletzungen vorzubeugen.

Achten Sie auf eine sichere Entsorgung des Verpackungsmaterials. Plastiktüten stellen eine Erstickungsgefahr für Kinder dar.

Installieren Sie die Steuerung auf einer flachen Oberfläche, die deren Gewicht tragen kann, um Verletzungen vorzubeugen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, installieren Sie die Steuerung nicht an Orten, an denen sie Wasser oder Kondensation ausgesetzt ist.

Das Gerät muss von qualifiziertem Personal unter Beachtung der in der Installationsanleitung angegebenen Anweisungen installiert werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Bringen Sie das Obergehäuse am Untergehäuse an, so dass es mit einem Klick einrastet.

Drücken Sie beim Anbringen der Abdeckung und des Obergehäuses am Untergehäuse auf die Teile, bis sie mit einem Klick einrasten. Werden sie nicht fest angebracht, könnten sie herunterfallen und zu Personenverletzungen, Steuerungsschäden oder -fehlfunktionen führen.

Vorsichtsmaßnahmen während der Verkabelung

⚠ WARNUNG

Um das Risiko von Schäden an der Steuerung, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, verbinden Sie das Stromkabel nicht mit dem Signalklemmenblock.

Die Kabel müssen sicher, aber mit einem gewissen Spielraum an ihrem Platz befestigt werden, damit kein Druck auf die Klemmen ausgeübt wird. Nicht richtig angeschlossene Kabel könnten brechen, überhitzen und Rauch oder Brand auslösen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, muss die Stromversorgung vor dem Ausführen der Elektroarbeiten abgestellt werden.

Alle Elektroarbeiten sind von einem qualifizierten Elektriker gemäß den örtlich geltenden Vorschriften, Standards und den detaillierten Anleitungen dieser Installationsanleitung durchzuführen.

Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, muss ein Schutzschalter und ein Fehlerstromschutzschalter am Netzteil installiert werden.
Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, muss für jede Steuerung ein Schutzschalter installiert werden.

Es müssen Schutzschalter und Sicherungen mit dem richtigen Nennwert verwendet werden (Schutzschalter, lokaler Schalter <Schalter + Sicherung>, kein Sicherungsschalter).
Ein Schutzschalter mit einer höheren Unterbrechungskapazität als die Nennkapazität kann zu Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand führen.

Um das Risiko von Kriechstrom, Überhitzung, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, dürfen nur Kabel mit der entsprechenden Strombelastbarkeit verwendet werden.

Eine ordnungsgemäße Erdung muss durch einen zugelassenen Elektriker vorgenommen werden.
Der Erdleiter darf nicht an ein Gas- oder Wasserrohr, einen Blitzableiter oder an ein Telefonkabel angeschlossen werden.
Eine nicht ordnungsgemäße Erdung kann zu elektrischen Schlägen, Rauchbildung, Brand oder einer Fehlfunktion aufgrund von elektrischen Störungen führen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen die Kabel nicht in Kontakt mit den Kanten der Steuerung kommen.

Versiegeln Sie die Kabelzugangslöcher sicher mit Kitt, um zu verhindern, dass Kondenswasser, Wasser oder Insekten eindringen und Stromschläge, Fehlfunktionen oder Brände verursachen. Eindringendes Wasser und Kondenswasser, das sich im Gerät bildet, können die Leiterplatte beschädigen.

Vorsichtsmaßnahmen während der Versetzung oder der Reparatur der Steuerung

⚠ WARNUNG

Die Steuerung darf nur von einer qualifizierten Fachkraft repariert oder versetzt werden.
Bauen Sie die Steuerung nicht auseinander oder modifizieren Sie sie nicht.
Eine unsachgemäße Installation oder Reparatur kann zu Verletzungen, Stromschlägen oder Brand führen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

de

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

Um Schaden am Gerät zu vermeiden, dürfen nur die entsprechenden Werkzeuge zur Installation, Untersuchung oder Reparatur des Geräts verwendet werden.

Diese Steuerung ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Gebäudeverwaltungssystem von Mitsubishi Electric konzipiert.
Die Verwendung dieser Steuerung mit anderen Systemen oder zu anderen Zwecken könnte zu Fehlfunktionen führen.

Um Verfärbungen zu vermeiden, darf die Steuerung nicht mit Benzol, Verdünnern oder chemisch behandelten Tüchern gereinigt werden.
Reinigen Sie die Steuerung mit einem weichen feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel, das mit der entsprechenden Menge an Wasser verdünnt wird. Wischen Sie dann mit einem feuchten und anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
Reinigungsmittel nicht unverdünnt verwenden.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, muss das Gerät gegen statische Elektrizität geschützt werden.

Treffen Sie entsprechende Maßnahmen gegen elektrische Interferenzen, wenn Klimageräte in Krankenhäusern oder anderen Einrichtungen mit Kommunikationseinrichtungen installiert werden. Wechselrichter, medizinische Hochfrequenzgeräte, drahtlose Kommunikationsgeräte oder Stromgeneratoren können den Betrieb des Klimagerätesystems beeinträchtigen. Das Klimagerätesystem könnte umgekehrt den Betrieb dieser Gerätearten aufgrund der Erzeugung von elektrischen Störungen beeinträchtigen.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, bündeln Sie Strom- und Signalkabel nicht oder platzieren Sie sie nicht in derselben Metallkabelführung.

Die Leiterplatte und ihre Schutzbeschichtung sollten am Gehäuse verbleiben.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden.

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-7/32 Zoll).

Der Schlitzschraubendreher darf nicht gedreht werden, während er fest in die Verriegelung gedrückt wird.

Um eine Verformung oder Fehlfunktion zu vermeiden, darf die Fernsteuerung nicht an Orten installiert werden, an denen sie direktem Sonnenlicht oder einer Umgebungstemperatur von mehr als 40°C (104°F) oder weniger als 0°C (32°F) ausgesetzt ist.

Die Steuerung darf nicht an der Tür des Bedienfelds angebracht werden. Durch Vibrationen oder Stöße könnte die Steuerung beschädigt werden oder herunterfallen.

Sichern Sie das Kabel mit einer Klemme.

Verwenden Sie zum Anschluss der Kabel an den Klemmenblock keine lötfreien Verbindungen.
Lötfreie Verbindungen könnten mit der Leiterplatte in Kontakt kommen und Fehlfunktionen oder Schäden am Steuerungsgehäuse verursachen.

Installieren Sie das Obergehäuse ordnungsgemäß, nachdem der Steckverbinder angeschlossen wurde.

Ist das Stromversorgungskabel beschädigt, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verminderten physischen, Wahrnehmungs- oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Verwendung des Geräts überwacht bzw. in diese eingewiesen.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Diese Anlage ist für die Verwendung durch Fachleute oder geschulte Anwender in Ladengeschäften, in der Leichtindustrie oder auf Bauernhöfen oder für eine gewerbliche Verwendung durch Laien vorgesehen.

Um Schaden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen nur die entsprechenden Werkzeuge zur Installation, Untersuchung oder Reparatur der Steuerung verwendet werden.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, entfernen Sie nicht den Schutzfilm vom Gehäuse oder der Leiterplatte.

Die Steuerung darf nicht an der Tür des Bedienfelds angebracht werden. Durch Vibrationen oder Stöße könnte die Steuerung beschädigt werden oder herunterfallen.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen keine Löcher in die Steuerungsabdeckung gebohrt werden.

Halten Sie die Kabel mit Klemmen in Position, um zu verhindern, dass zu viel Zugspannung am Klemmenblock anliegt und die Kabel dadurch beschädigt werden.

2 Systemanforderungen

⚠ **WARNUNG**	Die mit dem Gerät gelieferte CD-ROM kann nur mit einem CD- oder DVD-Laufwerk wiedergegeben werden. Versuchen Sie nicht, die CD-ROM mit einem Audio-CD-Spieler wiederzugeben, da andernfalls Ihr Gehör und/oder die Lautsprecher Schaden erleiden könnten.

Um die Software zur Handbuch-Navigation ausführen zu können, muss Ihr Computer folgende Voraussetzungen erfüllen:

[PC] PC/AT-kompatibel

[CPU] Core2 Duo 1,66 GHz oder leistungsfähiger
(Core2 Duo 1,86 GHz oder leistungsfähiger empfohlen)
Pentium D 1,7 GHz oder leistungsfähiger
(Pentium D 3,0 GHz oder leistungsfähiger empfohlen)
Pentium M 1,7 GHz oder leistungsfähiger
(Pentium M 2,0 GHz oder leistungsfähiger empfohlen)
Pentium 4 2,4 GHz oder leistungsfähiger
(Pentium 4 2,8 GHz oder leistungsfähiger empfohlen)
* Für die Ausführung der Software zur Handbuch-Navigation unter Windows Vista oder einer neueren Version wird ein Core2 Duo- oder ein leistungsfähigerer Prozessor benötigt.

[RAM] Windows Vista oder eine neuere Version: Min. 1 GB (2 GB oder mehr empfohlen)
Windows XP: Min. 512 MB (1 GB oder mehr empfohlen)

[Speicherplatz] Min. 1 GB (freier Festplattenspeicher)
* Windows Vista oder eine neuere Version: Freier Speicherplatz auf dem Laufwerk, das den Ordner „Dokumente“ enthält
* Windows XP: Freier Speicherplatz auf dem Laufwerk, das den Ordner „Eigene Dateien“ enthält

[Auflösung] SVGA 800 × 600 oder höher

[Betriebssystem] Windows8/Pro/Enterprise (Pro-Version empfohlen)
Windows7 Ultimate/Enterprise/Professional/Home Premium Service Pack 1 (Professional-Version empfohlen)
Windows Vista Ultimate/Business/Home Basic Service Pack1 (Business-Version empfohlen)
Windows XP Professional/Home Edition Service Pack 2 oder Service Pack 3 (Professional-Version empfohlen)

[Benötigte Software] Windows 8: Adobe Reader 11.0.2 oder neuer (Windows Reader, standardmäßig unter Windows 8 installiert, kann nicht verwendet werden.)
Windows 7: Adobe Reader 10.1.0 oder neuer
Windows XP und Windows Vista: Adobe Reader 8.1.3 oder neuer
* Software zum Anzeigen von PDF-Dateien

„Windows“, „Windows XP“, „Windows Vista“, „Windows 7“ und „Windows 8“ sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
„Adobe Reader“ und „Adobe Acrobat“ sind eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated.
„Core2 Duo“ und „Pentium“ sind eingetragene Marken der Intel Corporation.

---

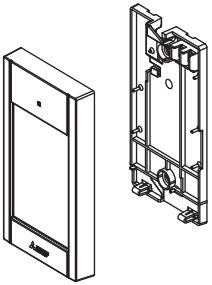
de

3 Teilebezeichnung und mitgelieferte Teile

Die folgenden Teile sind bei Auslieferung enthalten:

Teilebezeichnung	Anzahl	Aussehen
Fernsteuerung (Obergehäuse)	1	Rechte Abbildung *1
Fernsteuerung (Untergehäuse)	1	Rechte Abbildung *2
Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben M4×30	2	*3
Holzschraube 4,1×16 (für Wandinstallation)	2	*3
Einfache Anleitung	1	
Bluetooth®-Einstellungsanleitung	1	*5
CD-ROM (diese Anleitung) Anleitungshandbuch und Installationsanleitung	1	

Obergehäuse *1 Untergehäuse *2



*3 ISO metrisches Schraubengewinde
*4 Das Fernsteuerungskabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
*5 Nicht enthalten bei PAR-CT01MAA-S.

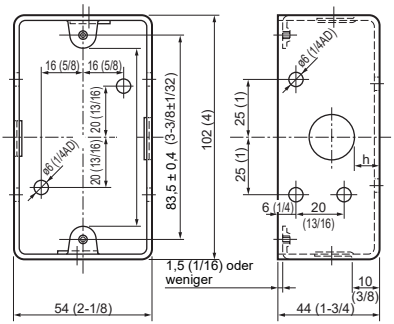
4 Vor Ort zu beschaffende Teile/Notwendige Werkzeuge

(1) Vor Ort zu beschaffende Teile

Die folgenden Teile sind vor Ort zu beschaffen:

Teilebezeichnung	Anzahl	Hinweise
Einfacher Schaltkasten	1	Für Wandinstallation nicht notwendig
Dünne Metallkabelführung	Notwendig	
Sicherungsmuttern und Buchsen	Notwendig	
Kabelummantelung	Notwendig	Zum Führen des Fernsteuerungskabels entlang einer Wand notwendig
Kitt	Vorteilhaft	
Molly-Dübel	Notwendig	
Fernsteuerungskabel (Verwenden Sie ein ummanteltes, 2-adriges Kabel mit einem Querschnitt von 0,3 mm² (AWG22).)	Notwendig	

Schaltkasten



Einheit: mm (Zoll)

(2) Vor Ort zu beschaffende Werkzeuge

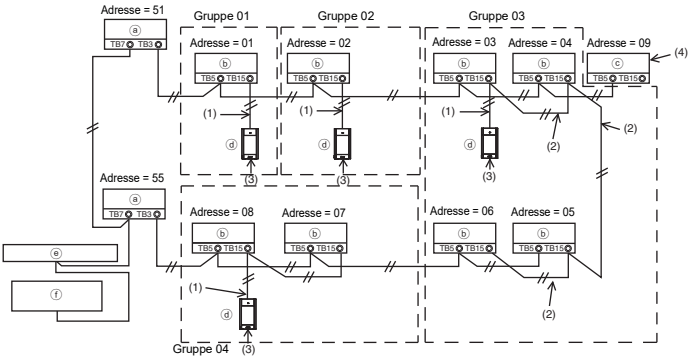
- Schlitzschraubendreher (Breite: 3-5 mm (1/8-7/32 Zoll))
- Zange
- Andere Werkzeuge

5 Verkabelung der Übertragungsleitung

Die Verkabelung unterscheidet sich, wenn die Fernsteuerung mit einem Steuersystem CITY MULTI (Typ „-A“ und später) verbunden ist, oder wenn sie mit einem Mr. SLIM Klimagerät (Steuerungstyp A) verbunden ist. Die Verkabelung unterscheidet sich auch je nach Systemkonfiguration. Prüfen Sie, welches System verwendet wird.

1. Verbindung mit dem Steuersystem CITY MULTI

Die Zahlen (1) bis (4) in der Abbildung entsprechen den Elementen (1) bis (4) in der folgenden Beschreibung.



Anschluss an TB15 am Innengerät.

ⓐ Außengerät
ⓑ Innengerät
ⓒ LOSSNAY- oder OA-Prozessor
ⓓ Touch Fernsteuerung
ⓔ Zentrale Steuerung
ⓕ Stromversorgung für Übertragungsleitung

(1) Verkabelung der Fernsteuerung
- Mit dem MA-Fernsteuerungs-Klemmenblock (TB15) am Innengerät verbinden.
- Der Klemmenblock hat keine Polarität. Mit dem Klemmenblock unten am Fernsteuerungsgehäuse verbinden.

(2) Betrieb in einer Gruppe (Gruppen 03 und 04 oben)
- Verbinden Sie den Klemmenblock der MA-Fernsteuerung (TB15) der Innengeräte, die sie als Gruppe betreiben möchten, und verbinden Sie die MA-Fernsteuerung mit diesem Punkt.
- Wenn die Fernsteuerung wie in der Abbildung oben dargestellt in Kombination mit der Systemsteuerung verwendet wird, ist eine Gruppeneinstellung an der Systemsteuerung (der mittleren Steuerung in der Abbildung oben) erforderlich.

(3) Zahl der anschließbaren Fernsteuerungen
- An eine Gruppe von Innengeräten kann nur eine Fernsteuerung angeschlossen werden.
- Die MA Touch-Fernsteuerung kann nicht in Kombination mit anderen MA-Fernsteuerungen verwendet werden.

(4) Nehmen Sie zur Koppelung eines LOSSNAY- oder OA-Prozessors die folgenden Einstellungen mithilfe der Fernsteuerung vor. (Eine Beschreibung der Einrichtung einer Kopplung ist in Abschnitt 11 „Service-Menü“ (5) „LOSSNAY-Einstellung“ zu finden.)
Stellen Sie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors sowie die Adressen aller Innengeräte ein, die Sie koppeln möchten.

(5) Gesamtlänge der Fernsteuerungsverkabelung
- Die MA Touch-Fernsteuerung kann mit einer Kabellänge von bis zu 70 m (229 ft) angeschlossen werden.

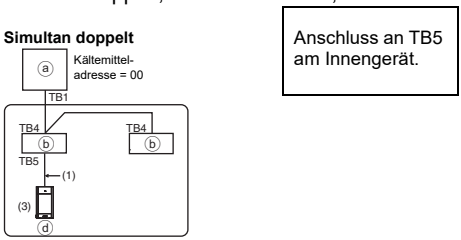
HINWEIS: Bei der Kopplung der MA-Fernsteuerung mit einem LOSSNAY- oder OA-Prozessor muss immer die Adresse aller Innengeräte in der Gruppe sowie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors eingestellt werden.

de

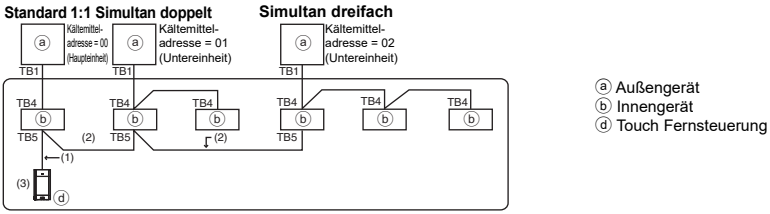
2. Anschluss an Mr. SLIM Klimageräte

Die Verkabelung der Fernsteuerung hängt von der Systemkonfiguration ab. Prüfen Sie die Systemkonfiguration. Verkabeln Sie die Fernsteuerung wie in der Abbildung unten dargestellt. Die Zahlen (1) bis (3) in der Abbildung entsprechen den Elementen (1) bis (3) in der folgenden Beschreibung.

[1] Anschluss der Fernsteuerung für die unterschiedlichen Kältemittelsysteme (Standard 1:1, simultan doppelt, simultan dreifach, simultan vierfach)



[2] Bei der Gruppierung nach unterschiedlichen Kältemittelsystemen



* Stellen Sie die Kältemitteladressen mit Hilfe der Außengeräte-Dipschalter ein. (Weiter Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für das Außengerät.)

* Alle in ▭ eingeschlossenen Innengeräte werden als eine Gruppe gesteuert.

(1) Verkabelung der Fernsteuerung
- Verbunden mit Innengerät TB5 (Fernsteuerungs-Klemmenblock). (Der Klemmenblock hat keine Polarität.)
- Schließen Sie bei einem simultanen Multityp-Gerät und einer Kombination mehrerer Typen von Innengeräten die Fernsteuerung immer an das Innengerät mit den meisten Funktionen an (Windgeschwindigkeit, Vane, Louver usw.).

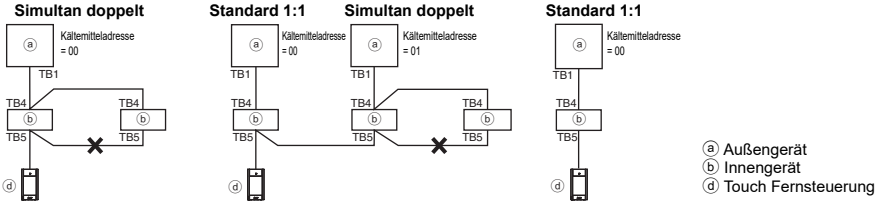
(2) Bei der Gruppierung mit unterschiedlichen Kältemittelsystemen
- Gruppierung mithilfe der Fernsteuerungsverkabelung. Schließen Sie die Fernsteuerung an ein beliebiges Innengerät bei jedem der zu gruppierenden Kältemittelsysteme an.
- Wenn Sie mehrere unterschiedliche Typen von Innengeräten in der gleichen Gruppe mischen möchten, machen Sie immer das Außengerät, das mit dem Innengerät mit den meisten Funktionen (Windgeschwindigkeit, Vane, Louver usw.) verbunden ist, zum Hauptgerät (Kältemitteladresse = 00). Wenn es sich beim Hauptgerät um ein simultanes Multityp-Gerät handelt, halten Sie immer die oben unter (1) genannten Bedingungen ein.
- Die MA Touch-Fernsteuerung kann bis zu 16 Kältemittelsysteme als eine Gruppe steuern.

(3) An jede Gruppe kann nur eine Fernsteuerung angeschlossen werden. Die Fernsteuerung kann nicht in Kombination mit anderen MA-Fernsteuerungen verwendet werden.

(4) Gesamtlänge der Fernsteuerungsverkabelung

• Die MA Touch-Fernsteuerung kann mit einer Kabellänge von bis zu 150 m (492 ft) angeschlossen werden.

⚠VORSICHT
- Die Verkabelung kann nicht an TB5 am Innengerät des gleichen Kältemittelsystems angeschlossen werden. Bei einem solchen Anschluss funktioniert das System nicht ordnungsgemäß.
- Fernsteuerungen können nicht miteinander verkabelt werden. Es kann nur ein Kabel an den Klemmenblock der Fernsteuerung angeschlossen werden.



6 Installationsanleitung

Diese Fernsteuerung ist für die Wandinstallation ausgelegt. Sie kann entweder in einem Schaltkasten oder direkt an einer Wand montiert werden. Bei einer Wandinstallation können die Kabel entweder durch die Rück- oder Oberseite der Fernsteuerung geführt werden.

(1) Auswählen des Installationsortes

Montieren Sie die Fernsteuerung (Schaltkasten) an einem Ort, welcher den folgenden Bedingungen entspricht:

(a) Wählen Sie für einen Anschluss an ein Innengerät mit einem automatisch absteigendem Bedienfeld einen Ort, an dem dieses Bedienfeld des Innengeräts bedient werden kann, während die Fernsteuerung bedient wird. (Hinweise zum Bedienen des automatisch absteigenden Bedienfelds finden Sie im Anweisungshandbuch des Innengeräts.)

(b) Ebene Fläche

(c) Ort, an dem die Fernsteuerung die Raumtemperatur exakt messen kann
Sensoren zum Messen der Raumtemperatur befinden sich am Innengerät und an der Fernsteuerung. Wird die Raumtemperatur über den Sensor der Fernsteuerung gemessen, übernimmt der integrierte Sensor der Hauptfernsteuerung diese Aufgabe. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, wenn über den Sensor der Fernsteuerung gemessen wird:
- Um die Raumtemperatur akkurat messen zu können, muss die Fernsteuerung außerhalb des Einflusses von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und dem Zuluftauslass des Klimageräts installiert werden.
- Die Fernsteuerung muss an einem Ort installiert werden, an welchem der Sensor die durchschnittliche Raumtemperatur messen kann.
- Die Fernsteuerung muss so installiert werden, dass keine Kabel um den Temperatursensor der Fernsteuerung geführt werden. (Werden Kabel um den Sensor geführt, kann er die Raumtemperatur nicht akkurat messen.)

Wichtig

■ **Es kann zu einer Abweichung zwischen der an der Wand gemessenen Raumtemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur kommen.**
Beim Vorliegen der folgenden Bedingungen wird das Messen über den Temperatursensor des Innengeräts empfohlen:
- Aufgrund unzureichender Luftzirkulation erreicht die Zuluft nicht die an der Wand installierte Fernsteuerung.
- Zwischen der Wandtemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur besteht ein großer Unterschied.
- Die Wandrückseite ist der Außenluft direkt ausgesetzt.

Hinweis: Ändert sich die Temperatur schnell, kann sie ggf. nicht akkurat gemessen werden.

Installieren Sie die Steuerung nicht an einem Ort, an dem ein großer Unterschied zwischen der Oberflächentemperatur der Fernsteuerung und der tatsächlichen Raumtemperatur herrscht.
Ist der Temperaturunterschied zu groß, kann die Raumtemperatur nicht richtig gesteuert werden.

Um das Risiko von Fehlfunktionen zu reduzieren, installieren Sie die Steuerung nicht an einem Ort, wo Wasser oder Öl in Kontakt mit der Fernsteuerung kommen können, oder in Umgebungen mit Kondensat- oder Korrosionsbildung.

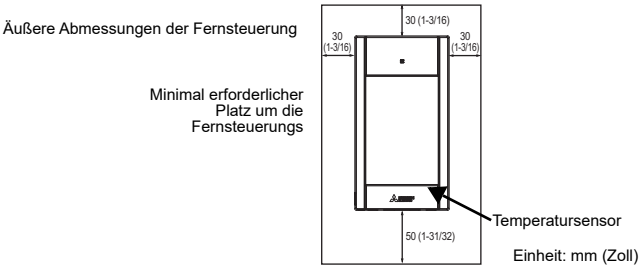
Um eine Verformung oder Fehlfunktion zu vermeiden, darf die Fernsteuerung nicht an Orten installiert werden, an denen sie direktem Sonnenlicht oder einer Umgebungstemperatur von mehr als 40°C (104°F) oder weniger als 0°C (32°F) ausgesetzt ist.

Um das Risiko von Funktionsstörungen und Beschädigungen der Steuerung zu verringern, vermeiden Sie die Installation der Fernsteuerung auf einer elektrisch leitenden Oberfläche, wie z. B. auf einem nicht lackierten Metallblech.

Siehe die beiden folgenden Handbücher bezüglich der Einstellung des Temperatursensors: Installationsanleitung des Innengeräts für CITY MULTI; das vorliegende Handbuch für Mr. SLIM.

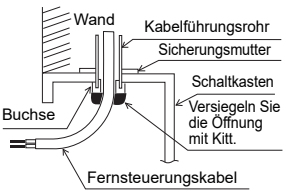
(2) Installationsbereich

Belassen Sie einen Abstand um die Fernsteuerung, wie in der Abbildung unten dargestellt, unabhängig davon, ob die Steuerung in einem Schaltkasten oder direkt an der Wand installiert wird. Bei unzureichendem Platz ist das Entnehmen der Fernsteuerung problematisch.
Belassen Sie zudem einen Betriebsbereich vor der Fernsteuerung.



(3) Installationsarbeiten

Die Steuerung kann entweder in einem Schaltkasten oder direkt an einer Wand montiert werden. Führen Sie die Installation ordnungsgemäß je nach Installationsmethode aus.

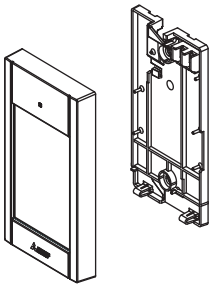


① **Bohren Sie ein Loch in die Wand.**
- ■ Installation mithilfe eines Schaltkastens
  - • Bohren Sie ein Loch in die Wand, und montieren Sie den Schaltkasten daran.
  - • Verbinden Sie den Schaltkasten mit dem der Kabelführung.
- ■ Wandinstallation
  - • Bohren Sie ein Loch durch die Wand, und ziehen Sie das Kabel durch.

② **Versiegeln Sie das Kabelzugangsloch mit Kitt.**
- ■ Installation mithilfe eines Schaltkastens
  - • Versiegeln Sie das Kabelzugangsloch der Fernsteuerung an der Verbindungsstelle zwischen Schalterkasten und Kabelführungsrohr mit Kitt.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Fehlfunktionen oder Bränden zu reduzieren, muss der Spalt zwischen den Kabeln und den Kabelzugangslöchern mit Kitt versiegelt werden.

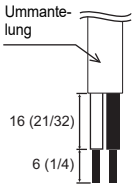
③ Bereiten Sie das Untergehäuse der Fernsteuerung vor.



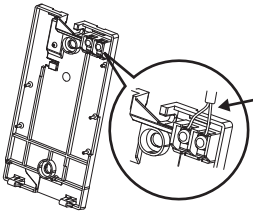
Obergehäuse Untergehäuse

④ Schließen Sie das Fernsteuerungskabel an den Klemmenblock des Untergehäuses an.

Lösen Sie die Ummantelung des Fernsteuerungskabels wie unten gezeigt ab, um dieses ordnungsgemäß an den Klemmenblock anzuschließen. Befestigen Sie das Fernsteuerungskabel so, dass der abisolierte Teil des Kabels sich im Gehäuse befindet.

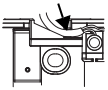


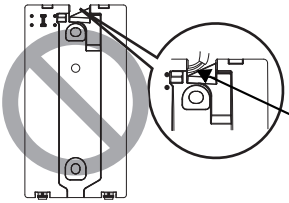
Einheit: mm (Zoll)



Schließen Sie das Kabel an. (nicht gepolt)

Führen Sie den ummantelten Teil des Kabels in das Gehäuse ein, und befestigen Sie das Kabel.





Das 2-adrige Kabel darf auf der Rückseite nicht zu sehen sein.

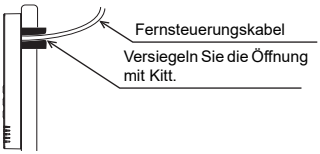
■ Wandinstallation

- Versiegeln Sie das Loch, durch welches das Kabel gezogen wurde, mit Kitt.

Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

Wichtig

Verwenden Sie zum Anschluss der Kabel an den Klemmenblock keine lötfreien Verbindungen. Lötfreie Verbindungen könnten mit der Leiterplatte in Kontakt kommen und Fehlfunktionen oder Schäden am Steuerungsgehäuse verursachen.

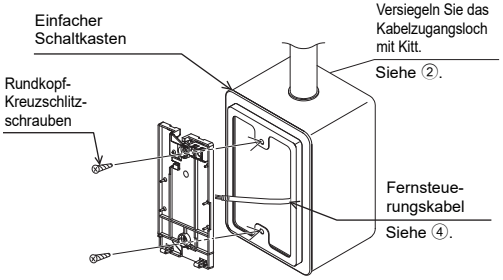


Verlegen Sie das Kabel hinter der Fernsteuerung.

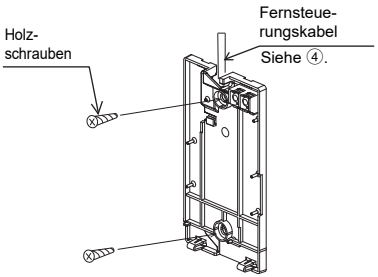
⑤ Befestigen Sie das Untergehäuse.

Stellen Sie sicher, dass das Untergehäuse an zwei Stellen befestigt ist.

■ Installation mithilfe eines Schaltkastens



■ Wandinstallation



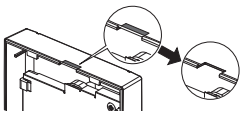
Wichtig

Um Schäden und Verformungen des Untergehäuses zu vermeiden, dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden.	Um Schäden am Untergehäuse zu vermeiden, dürfen in dieses keine Löcher gebohrt werden.

⑥ Brechen Sie das Kabelzugangsloch aus.

■ Wandinstallation (beim Entlangführen der Kabel an der Wand)

- Schneiden Sie das dünne Teil der Abdeckung (schraffierte Fläche in der Abbildung rechts) mit einer Zange aus.
- Führen Sie das Kabel von der Nut auf der Rückseite des Untergehäuses durch diese Zugangsöffnung.

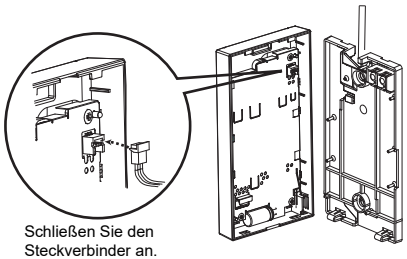


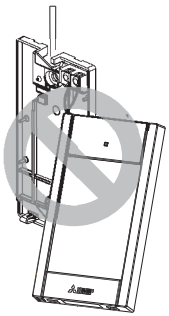
Hinweis

Um eine Beschädigung der Leiterplatte zu vermeiden, entfernen Sie die Frontabdeckung vom Obergehäuse, bevor Sie ein Zugangsloch für das Kabel herausschneiden.	Beachten Sie, dass durch eine versehentliche Berührung der Leiterplatte beim Ausschneiden einer Kabelzugangsöffnung die Leiterplatte beschädigt werden kann.

⑦ Verbinden Sie den Steckverbinder mit dem Obergehäuse.

Verbinden Sie den Stecker des Untergehäuses mit der Buchse des Obergehäuses.





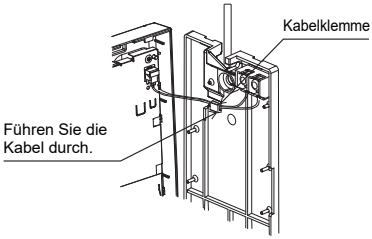
Wichtig

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, entfernen Sie nicht die Schutzabdeckung oder die Leiterplatte aus dem Obergehäuse.	Um ein Reißen und eine Fehlfunktion der Kabel zu vermeiden, hängen Sie das Obergehäuse der Steuerungsgehäuse nicht am Kabel auf, wie auf der Abbildung oben dargestellt.

⑧ Führen Sie die Kabel in die Klemme ein.

Wichtig

Halten Sie die Kabel mit der Klemme in Position, um zu verhindern, dass zu viel Zugspannung am Klemmenblock anliegt und die Kabel dadurch beschädigt werden.

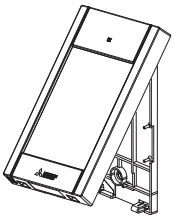


⑨ Bringen Sie das Obergehäuse am Untergehäuse an.

Es befinden sich zwei Befestigungszungen oben am Obergehäuse.
Haken Sie diese zwei Befestigungszungen in das Untergehäuse ein und klicken Sie das Obergehäuse in Position. Überprüfen Sie, ob das Gehäuse fest angebracht ist und nicht angehoben werden kann.

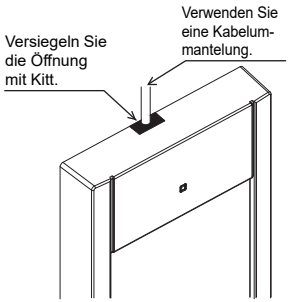
Wichtig

Drücken Sie beim Anbringen des Obergehäuses am Untergehäuse auf die Teile, bis sie mit einem Klick einrasten. Werden sie nicht fest angebracht, könnten sie herunterfallen und zu Personenverletzungen, Steuerungsschäden oder -fehlfunktionen führen.





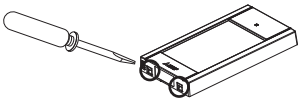
■ Wandinstallation (beim Entlangführen der Kabel an der Wand)
- Führen Sie das Kabel durch das Zugangsloch an der Oberseite der Fernsteuerung.
- Versiegeln Sie den ausgebrochenen Bereich der Abdeckung mit Kitt.
- Verwenden Sie eine Kabelummantelung.



• **Abnehmen des Obergehäuses**

① Abnehmen des Obergehäuses

Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-7/32 Zoll) in die Verriegelungen an der Unterseite der Fernsteuerung ein, und heben Sie die Verriegelungen an. Ziehen Sie dann das Obergehäuse nach oben.



■ **Bei Auslieferung ist eine Schutzfolie auf dem Bedienfeld der vorderen Abdeckung angebracht. Entfernen Sie vor der Verwendung die Schutzfolie des Bedienfelds.**

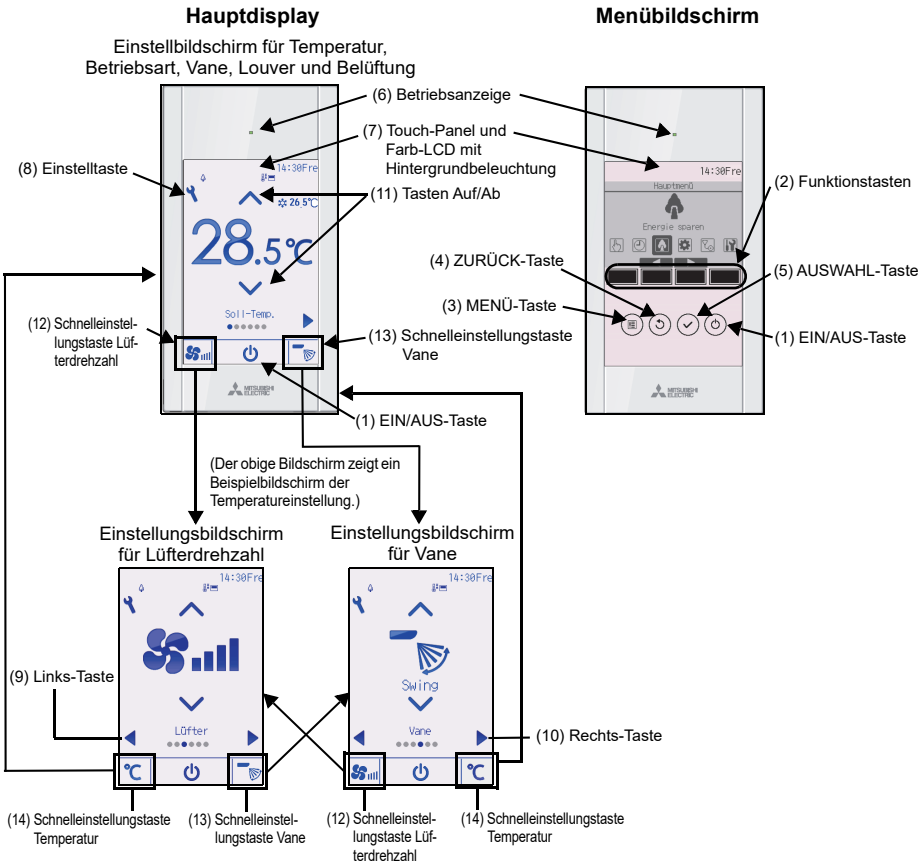
Wichtig

Um Schaden am Steuerungsgehäuse zu vermeiden, darf der Schlitzschraubendreher nicht mit Gewalt im Schlitz gedreht werden.

Führen Sie den Schlitzschraubendreher nicht zu weit ein. Dadurch kann die Leiterplatte beschädigt werden.

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-7/32 Zoll), um eine Beschädigung des Steuerungsgehäuses zu verhindern.

7 Tastenfunktionen der Fernsteuerung



(1) EIN/AUS-Taste
Dient zum Ein-/Ausschalten des Innengeräts.

(2) Funktionstasten
Dienen zum Auswählen des Betriebmodus bzw. zum Einstellen der Temperatur und Lüfterdrehzahl im Hauptdisplay. Dient zum Auswählen von Optionen anderer Bildschirme.

(3) MENÜ-Taste
Dient zum Aufrufen des Hauptmenüs.

(4) ZURÜCK-Taste
Dient zum Anzeigen des vorherigen Bildschirms.

(5) AUSWAHL-Taste
Dient zum Aufrufen des Einstellungsbildschirms oder zum Speichern der Einstellungen.

(6) Betriebsanzeige
Leuchtet im normalen Betrieb konstant. Blinkt beim Start und beim Auftreten eines Fehlers.

(7) Touch-Panel und Farb-LCD mit Hintergrundbeleuchtung
Rasterdisplay. Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung wird diese durch die Berührung eines Bereichs für eine bestimmte Zeitdauer (abhängig vom jeweiligen Bildschirm) eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung bleibt bei jeder Tastenbedienung eingeschaltet.

(8) Einstelltaste
Dient zum Aufrufen des Hauptmenüs.
Wenn die Menübedienung gesperrt ist, ist ein Administrator-Passwort erforderlich.

(9) Links-Taste
Wird zum Umschalten der Einstellparameter in der folgenden Reihenfolge verwendet: Louver, Belüftung, Vane, Lüfterdrehzahl, Betriebsmodus und voreingestellte Temperatur.

(10) Rechts-Taste
Wird zum Umschalten der Einstellparameter in der folgenden Reihenfolge verwendet: voreingestellte Temperatur, Betriebsmodus, Lüfterdrehzahl, Vane, Belüftung und Louver.

(11) Tasten Auf/Ab

Werden zumÄndern der oben in (9) und (10) ausgewählten Parameter verwendet.

(12) Schnelleinstellungstaste Lüfterdrehzahl

Kann zum direkten Zugriff auf den Bildschirm „Lüfterdrehzahleinstellungen“ verwendet werden.

(13) Schnelleinstellungstaste Vane

Kann zum direkten Zugriff auf den Bildschirm „Vane-Einstellungen“ verwendet werden.

(14) Schnelleinstellungstaste Temperatur

Drücken, um direkt zum Bildschirm für die Temperatureinstellung zu gelangen. Die Temperatur wird je nach Einstellung der Temperatureinheit entweder in ºC (Grad Celsius) oder ºF (Grad Fahrenheit) angezeigt.

Durch Drücken der Einstelltaste wird das Hauptmenü angezeigt, wie unten abgebildet.

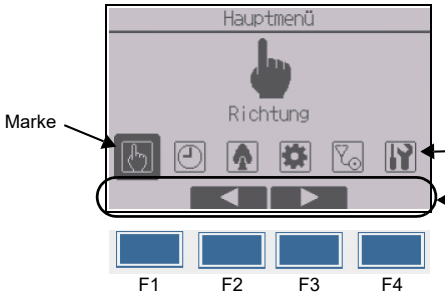
Bedienungsmenü *1
Timer-Menü *1
Energiesparmenü *1
Menü Grundeinstellungen *2*3
Wartungsmenü *1
Service-Menü *2*3

*1 Details sind im Anweisungshandbuch auf der CD-ROM enthalten.
*2 In diesem Handbuch erläutert.
*3 Wenn auf den Grundeinstellungs-Bildschirmen 10 Minuten lang keine Tasten gedrückt werden, oder 2 Stunden auf den Service-Bildschirmen (auf einigen Bildschirmen 10 Minuten), wird automatisch wieder das Hauptdisplay angezeigt. Etwaige nicht gespeicherte Einstellungen gehen verloren.

Die im Menü verfügbaren Optionen sind vom angeschlossenen Innengerätemodell abhängig. Bitte entnehmen Sie Details zu den Optionen der MA Touch-Fernsteuerung den zusammen mit den Klimageräten gelieferten Handbüchern.

Hinweis: Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung schaltet die Berührung eines beliebigen Bereichs die Hintergrundbeleuchtung ein, die Funktion wird dabei jedoch nicht ausgeführt.

Tastenbedienung im Hauptmenü



Stellen Sie die Marke mit der F2- und F3-Taste auf die gewünschte Funktion ein und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die nächste Seite aufzurufen. Unter Umständen ist ein Passwort erforderlich.

Am unteren Bildschirmrand erscheinen Funktionstastenanleitungen.

8 Einschalten der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass die MA-Fernsteuerung ordnungsgemäß entsprechend den Anleitungen in der Installationsanleitung installiert worden ist und dass die Innen- und Außengeräteinstallation abgeschlossen ist, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

(1) Beim Einschalten der Stromversorgung wird der folgende Bildschirm angezeigt.

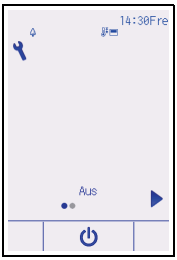


Normaler Start (mit Anzeige des erreichten Fortschritts in Prozent)

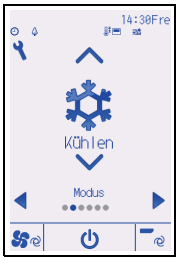
Hinweis: Beim erstmaligen Einschalten der Stromversorgung wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt. Siehe Abschnitt 10 (5) unter „Menü Anzeigeeinstellung“. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Das System startet erst, wenn die Sprachauswahl erfolgt ist.

(2) Hauptdisplay

Nach dem erfolgreichen Start erscheint das Status-Display. Wird während der Anzeige des Status-Displays ein beliebiger Bereich berührt, dann wird der Bildschirm auf das Hauptdisplay umgeschaltet. Das Hauptdisplay kann in zwei verschiedenen Anzeigemodi angezeigt werden: „Komplett“ und „Einfach“. Anleitungen zum Auswählen des Anzeigemodus sind in Abschnitt 10 „Grundeinstellungen“ enthalten. (Die Werkseinstellung ist „Komplett“.)



Hauptdisplay im Komplettmodus (während das Gerät außer Betrieb ist)



Hauptdisplay im Komplettmodus (während das Gerät in Betrieb ist)

Hinweis: Angaben zu den Symbolen im Display sind im Anweisungshandbuch enthalten.

9 Testlauf

Hinweis: Das Wartungspasswort ist erforderlich.

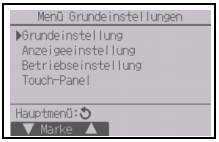
(1) Lesen Sie den Abschnitt über den Testlauf in der Innengeräte-Installationsanleitung, bevor Sie einen Testlauf durchführen.
(2) Drücken Sie im Hauptdisplay die Einstelltaste und wählen Sie dann „Service > Testlauf > Testlauf“.
(3) Drücken Sie erforderlichenfalls die EIN/AUS-Taste, um den Testlauf abzubrechen.
(4) Detaillierte Informationen zum Testlauf und zur Handhabung von Fehlern, die während eines Testlaufs auftreten, sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.

Hinweis: Informationen zum Wartungspasswort sind in Abschnitt 11 „Service-Menü“ enthalten.

10 Grundeinstellungen (Fernsteuerungseinstellungen)

Hinweis: Das Administrator-Passwort ist erforderlich.

Wählen Sie im Hauptdisplay „Hauptmenü > Grundeinstellungen“, und nehmen Sie im anschließend angezeigten Bildschirm die Fernsteuerungseinstellungen vor.



Grundeinstellungsmenü
- Uhr
- Sommerzeit
- Administrator-Passwort

Menü „Anzeigeeinstellung“
- Hauptdisplay
- Einstellen der Fernsteuerungs-Displaydetails
- Helligkeit
- Design
- Sprachauswahl

Menü „Betriebseinstellung“
- Automatik

Touch-Panel-Menü
(Siehe Anweisungshandbuch.)

Hinweis: Das Administrator-Passwort ist anfänglich auf „0000“ eingestellt. Hinweise zum Ändern des Passworts finden Sie im Abschnitt (3) „Administrator-Passworteinstellung“.

Grundeinstellungsmenü

(1) Uhreinstellung

[Tastenbedienung]

① Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zur gewünschten Option.
② Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der F3- oder F4-Taste und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Änderung zu speichern. Die Änderung wird in der Uhranzeige im Status-Display und im Hauptdisplay wiedergegeben.

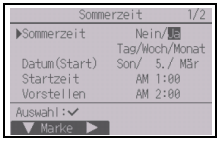


Hinweis: Die Uhreinstellung ist für die Zeitanzeige, den Wochentimer, die Timereinstellung und die Fehlergeschichte erforderlich. Achten Sie darauf, die Uhreinstellung vorzunehmen, wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird oder lange Zeit nicht verwendet wurde.
Hinweis: Wenn ein System über keine Systemsteuerungen verfügt, wird die Uhr nicht automatisch korrigiert. Korrigieren Sie die Uhrzeit in diesem Fall regelmäßig.

(2) Sommerzeit

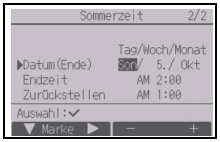
Die Startzeit/Endzeit der Sommerzeit kann eingestellt werden. Die Sommerzeitfunktion wird anhand der konfigurierten Einstellungen aktiviert.

- Wenn ein System über eine Systemsteuerung verfügt, muss diese Einstellung deaktiviert werden, um die korrekte Uhrzeit beizubehalten.
- Zu Beginn und am Ende der Sommerzeit wird der Timer eventuell zwei oder kein Mal aktiv.
- Diese Funktion funktioniert nur, wenn die Uhr eingestellt worden ist.



[Tastenbedienung]

① Die Sommerzeitfunktion kann aktiviert/deaktiviert und die Startzeit/Endzeit mit den F1- bis F4-Tasten eingestellt werden.
- Sommerzeit
  Wählen Sie „Ja“, um die Sommerzeit zu aktivieren, oder „Nein“, um sie zu deaktivieren.
- Datum(Start)
  Legen Sie für den Starttag der Sommerzeit den Wochentag, die Wochennummer und den Monat fest.
- Startzeit
  Legen Sie die Startzeit für die Sommerzeit fest.
- Vorstellen
  Legen Sie die Uhrzeit fest, an der zur oben genannten Startzeit die Uhrzeit vorgestellt werden soll.
- Datum(Ende) (2. Seite)
  Legen Sie für den Endtag der Sommerzeit den Wochentag, die Wochennummer und den Monat fest.
- Endzeit (2. Seite)
  Legen Sie die Endzeit für die Sommerzeit fest.
- Zurückstellen (2. Seite)
  Legen Sie die Uhrzeit fest, an der zur oben genannten Endzeit die Uhrzeit zurückgestellt werden soll.



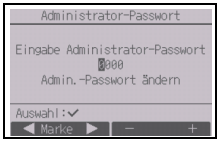
② Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellung zu speichern.
* Wenn „5.“ für die Wochennummer ausgewählt ist, es für den ausgewählten Monat des Jahres jedoch keine 5. Woche gibt, wird die Einstellung als „4.“ Woche gehandhabt.

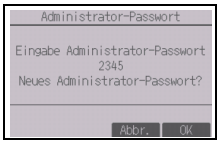
(3) Administrator-Passworteinstellung

[Tastenbedienung]

① Es wird ein Fenster zur Eingabe eines neuen Passworts geöffnet. Geben Sie ein neues Passwort ein, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste.

② Drücken Sie im Bildschirm zum Bestätigen der Änderung des Administrator-Passworts die F4-Taste (OK), um die Änderung zu speichern. Drücken Sie die F3-Taste (Abbr.), um die Änderung abzubrechen.





Hinweis: Das Administrator-Passwort ist anfänglich auf „0000“ eingestellt. Ändern Sie das vorgegebene Passwort nach Bedarf ab, um einen unbefugten Zugriff zu unterbinden. Halten Sie das Passwort für diejenigen bereit, die es benötigen.

Hinweis: Falls Sie Ihr Administrator-Passwort vergessen haben, können Sie es wieder auf das vorgegebene Passwort „0000“ zurücksetzen, indem Sie die F1-Taste im Bildschirm zum Einstellen des Administrator-Passworts zehn Sekunden gedrückt halten.

Hinweis: Das Administrator-Passwort ist zum Ändern der Einstellungen für die folgenden Optionen erforderlich.
· Timereinstellung · Wochentimereinstellung · Energiespareinstellung · Außengerät-Leiselaufeinstellung · Einstellung „Nicht zulässig“ · Nachtabsenkungs-Einstellung · Grundeinstellungen
Detaillierte Anleitungen zum Vornehmen der Einstellungen für diese Optionen sind in dem mit der Fernsteuerung gelieferten Anweisungshandbuch enthalten.

Menü Anzeigeeinstellung

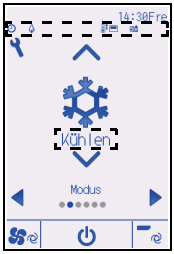
(1) Hauptdisplayeinstellung

[Tastenbedienung]

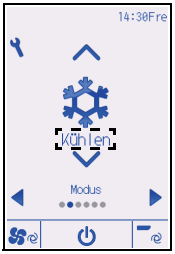
① Bewegen Sie den Cursor zu „Komplett/Einfach“, und wählen Sie mit Hilfe der F3- oder F4-Taste den Anzeigemodus „Komplett“ oder „Einfach“ aus. (Die Werkseinstellung ist „Komplett“.)

② Bewegen Sie den Cursor zu „Symbolbeschrei.“, und wählen Sie mit Hilfe der F3- oder F4-Taste den Anzeigemodus „Ja“ oder „Nein“ aus. (Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

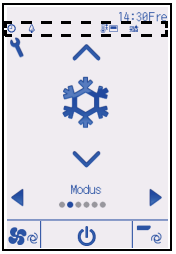




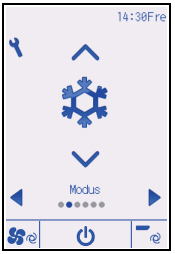
Beispiel: Komplett-Modus (Symbolbeschreibung aktiviert)



Beispiel: Einfach-Modus (Symbolbeschreibung aktiviert)



Beispiel: Komplett-Modus (Symbolbeschreibung deaktiviert)



Beispiel: Einfach-Modus (Symbolbeschreibung deaktiviert)

Hinweis: Diese Einstellung betrifft nur das Hauptdisplay. Im Modus „Einfach“ erscheinen im Display keine Symbole, die Aufschluss über den Status von Timer- und Zeitplaneinstellungen geben. Wenn „Nein“ gewählt wurde, wird die Erklärung der Einstellungsinhalte auf dem Hauptdisplay nicht angezeigt.

(2) Einstellen der Fernsteuerungs-Displaydetails

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für auf die Fernsteuerung bezogene Optionen vor.

Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Änderungen zu speichern.



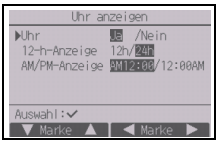
[1] Uhranzeige

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails die Option „Uhr“, und drücken Sie dann die F4-Taste (Ändern), um den Bildschirm zum Einstellen der Uhranzeige aufzurufen.

② Wählen Sie mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 „Ja“ (anzeigen) oder „Nein“ (nicht anzeigen) sowie das Anzeigeformat für das Statusdisplay und das Hauptdisplay.

③ Speichern Sie die Einstellungen mit Hilfe der AUSWAHL-Taste. (Die Werkseinstellungen sind „Ja“ (anzeigen) und „24h“-Format.)



Uhr anzeigen: Ja (Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay angezeigt.)
Nein (Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay nicht angezeigt.)
Anzeigeformat: 24-Stunden-Format
12-Stunden-Format
AM/PM-Anzeige (Aktiviert, wenn das 12-Stunden-Anzeigeformat gewählt ist):AM/PM vor der Zeitangabe
AM/PM nach der Zeitangabe

Hinweis: Das Zeitanzeigeformat wird auch im Bildschirm für die Timer- und Zeitplaneinstellungen reflektiert. Die Zeit wird angezeigt wie unten dargestellt.
12-Stunden-Format: AM12:00 ~ AM1:00 ~ PM12:00 ~ PM1:00 ~ PM11:59
24-Stunden-Format: 0:00 ~ 1:00 ~ 12:00 ~ 13:00 ~ 23:59

[2] Einstellen der Temperatureinheit

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Temperatur“ und wählen Sie die gewünschte Temperatureinheit mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist Celsius (°C).)



- °C: Die Temperatur wird in Grad Celsius angezeigt. Die Temperatur wird in Schritten von 0,5 oder 1 Grad angezeigt, abhängig vom Modell der Innengeräte.
- °F: Die Temperatur wird in Grad Fahrenheit angezeigt. (Wenn „°F“ gewählt wird, wird die Anzeige Relative Temperatur deaktiviert.)
- 1°C: Die Anzeige der Temperatur erfolgt in Celsius in Schritten von 1 Grad.

[3] Raumtemperaturanzeige

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Raumtemp.“ und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus.

(Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

- Ja: Die Raumtemperatur wird im Hauptdisplay angezeigt.
- Nein: Die Raumtemperatur wird nicht im Hauptdisplay angezeigt.

Hinweis: Im Modus „Einfach“ wird die Raumtemperatur auch dann nicht im Hauptdisplay angezeigt, wenn „Ja“ eingestellt ist.

[4] Anzeige des „Automatik“-Modus (Einzel-Sollwert) einstellen

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Automatik“, und wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

- Ja: Während des Betriebs im Modus „Automatik“ (Einzel-Sollwert) wird „Auto kühlen“ oder „Auto heizen“ angezeigt.
- Nein: Während der Betriebsart „Automatik“ (Einzel-Sollwert) wird nur „Auto“ angezeigt.

[5] Hintergrundbeleuchtung

Die Einschaltzeit der Hintergrundbeleuchtung kann gewählt werden.

[Tastenbedienung]

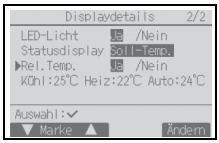
Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Hinterg.licht“ und wählen Sie die gewünschte Zeit (5/10/20/30/60 Sekunden) mit Hilfe der F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist „30“ Sekunden.)

Hinweis: Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay angezeigt.

[6] LED-Beleuchtung

Die LED-Beleuchtung kann auf „Ja“ (Ein) oder „Nein“ (Aus) eingestellt werden. (Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

Wenn „Nein“ ausgewählt wird, leuchtet die LED auch im normalen Betrieb nicht.



de

[7] Status-Display

Damit werden die Temperatureinstellungen auf dem Status-Display angezeigt.

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Statusdisplay“, und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der F4-Taste aus.

Bei jedem Drücken der F4-Taste wird zwischen den folgenden Optionen umgeschaltet: Soll-Temperatur, Raumtemperatur und Ausblenden.

[8] Relative Temperatur Anzeige (Software Ver. 7.00 oder höher)

[Tastenbedienung]

① Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Rel.Temp.“ und drücken Sie die F4-Taste (Ändern).

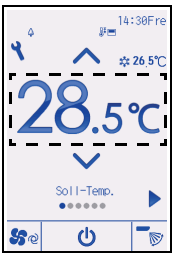
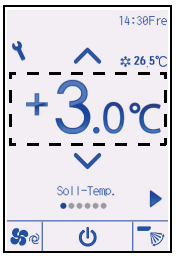


② Verwenden Sie die Tasten F1 bis F4, um „Rel.Temp.“, „Referenztemp. Kühlen“, „Referenztemp. Heizen“, „Referenztemp. Auto“ zu wählen oder „Soll-Temperaturbereich“, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



③ Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellung zu speichern.

* Selbst wenn die Temperatureinheit auf °F eingestellt ist, wird die Temperatur in °C angezeigt, wenn die AUSWAHL-Taste „Rel.Temp.“ gedrückt wurde, wobei „Ja“ (aktivieren) eingestellt wurde.

Einstellungspunkt	Erklärung zur Einstellung	Werkseinstellung
Rel.Temp.	 Beispiel: Nein (deaktivieren)  Beispiel: Ja (aktivieren)	Nein (deaktivieren)
Referenztemp. Kühlen *1 *2	Anzeige der Referenztemperatur für den Kühlen/Trocken-Modus	25°C
Referenztemp. Heizen *1 *2	Anzeige der Referenztemperatur für den Heizen-Modus	22°C
Referenztemp. Auto *1 *2	Anzeige der Referenztemperatur für den Auto-Modus	24°C
Soll-Temperaturbereich *2	Einstellbar auf eine Temperatur zwischen ±3°C und ±5°C	±3°C

*1 Der einstellbare Temperaturbereich variiert mit der Ausführung der Innengeräteanlage.

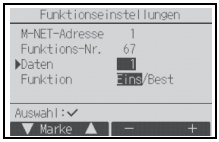
*2 Jede Referenztemperatur und „Soll-Temperaturbereich“ werden in 1°C-Schritten eingestellt.

Hinweis: Wenn die relative Temperatur angegeben wird, befolgen Sie das unten angegebene Verfahren für die Aktivierung des Modus „Automatik“ (Einzel-Sollwert). (Sehen Sie bezüglich Informationen über die Werkseinstellungen der Innengeräte, die Nummern für die Funktionseinstellungen und die Einstellwerte in der Installationsanleitung für die Innengeräte nach.)

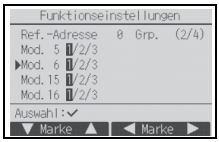
<CITY MULTI>
Beispiel: PEFY-VMS-Serie
Stellen Sie die „Funktions-Nr.“ auf 67 und das „Daten“ auf 1 auf dem Bildschirm „Funktionseinstellungen“.

<Mr. SLIM>
Beispiel: PLA-Serie
Stellen Sie den „Mod. 6“ auf 1 auf dem Bildschirm „Funktionseinstellungen“.

<CITY MULTI>



<Mr. SLIM>



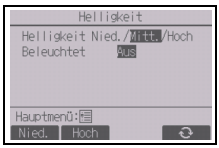
Hinweis: Wenn „Rel.Temp.“ auf „Ja“ eingestellt ist (aktivieren), wird die folgende Funktion nicht funktionieren.
- Wochentimer
- Nachtabsenkung
- Automatische Rückstellung auf die voreingestellte Temperatur
- Voreingestellte Temperatur Bereichseinschränkung

(3) Helligkeit

[Tastenbedienung]

Wählen Sie die gewünschte Helligkeit des Fernsteuerungs-LCD mit den Tasten F1 und F2.

Die EIN/AUS-Umschaltung des Beleuchtet-Modus kann mit der Taste F4 erfolgen. Wenn „Ein“ gewählt wird, leuchtet das Hintergrundlicht auch dann noch leicht, wenn die angegebene Zeit abgelaufen ist.



Hinweis: Stellen Sie die Helligkeit zur besseren Lesbarkeit bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen oder an unterschiedlichen Installationsorten ein. Mit dieser Einstellung kann keine bessere Lesbarkeit aus allen Richtungen erreicht werden.

(4) Design-Einstellungen

Das Bildschirmdesign kann eingestellt werden.

[Tastenbedienung]

Wählen Sie die Farboption mit der Taste F4.
- Farbe: Die Display-Farbe kann gewählt werden.
- Weiß: Monochrom-Display (weißer Hintergrund)
- Schwarz: Monochrom-Display (schwarzer Hintergrund)



Wenn „Weiß“ oder „Schwarz“ gewählt wurde, drücken Sie die AUSWAHL-Taste. Wenn „Farbe“ gewählt wurde, wählen Sie das folgende Element mithilfe der Taste F1 oder F2, und stellen Sie die gewünschte Display-Farbe für jedes Element ein.
- Farbschattierung: Stellen Sie die Farbschattierung mit der Taste F3 oder F4 ein. (Der einstellbare Bereich geht von -90 bis 89.)
- Muster: Stellen Sie die Farbe mit der Taste F4 ein.
- Farbe ändern zu: Wählen Sie „Zeichen“ oder „Hintergrund“ als das Ziel, bei dem die Farbe mit der Taste F4 angewendet wird.

* Werksseitig sind diese Elemente wie folgt eingestellt.

	Farboption	Farbschattierung	Muster	Farbe ändern zu
CT01MAA(R)-S, SB	Farbe	-70	1	Zeichen
CT01MAA(R)-PB	Farbe	-90	2	Zeichen

(5) Sprachauswahl

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 zu der gewünschten Sprache.

Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellung zu speichern.





Menü „Betriebseinstellung“

(1) Automatikeinstellung

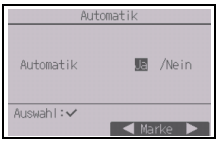
[Tastenbedienung]

Mit der Taste F3 oder F4 kann ausgewählt werden, ob der „Automatik“ (Einzel-Sollwert) oder „Automatik“ (Doppel-Sollwerte) verwendet wird oder nicht. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn Innengeräte angeschlossen sind, die mit der Funktion „Automatik“-Modus ausgestattet sind.

(Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

- Ja: Bei der Betriebsmoduseinstellung kann „Automatik“ gewählt werden.
- Nein: Bei der Betriebsmoduseinstellung kann „Automatik“ nicht gewählt werden.



11 Service-Menü

Hinweis: Das Wartungspasswort ist erforderlich.

Drücken Sie im Hauptdisplay die Einstelltaste und wählen Sie dann „Service“ aus, um die Wartungseinstellungen vorzunehmen.

Bei der Auswahl des Service-Menüs wird ein Fenster geöffnet, das zur Passworteingabe auffordert.

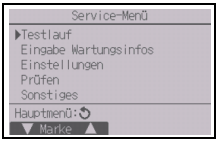
Zur Eingabe des aktuellen Wartungspassworts (4 Ziffern) bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zu der Ziffer, die Sie ändern möchten, und stellen dann den gewünschten Wert (0 bis 9) jeweils mit Hilfe der F3- oder F4-Taste ein. Drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste.

Hinweis: Das Wartungspasswort ist anfänglich auf „9999“ eingestellt. Ändern Sie das vorgegebene Passwort nach Bedarf ab, um einen unbefugten Zugriff zu unterbinden. Halten Sie das Passwort für diejenigen bereit, die es benötigen.



Hinweis: Falls Sie Ihr Wartungspasswort vergessen haben, können Sie es wieder auf das vorgegebene Passwort „9999“ zurücksetzen, indem Sie die F1-Taste im Bildschirm zum Einstellen des Wartungspassworts zehn Sekunden gedrückt halten.

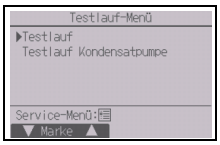
Hinweis: Zum Vornehmen bestimmter Einstellungen müssen möglicherweise Klimageräte gestoppt werden. Wenn das System zentral gesteuert wird, können bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht vorgenommen werden.



(1) Testlauf (CITY MULTI und Mr. SLIM)

Wählen Sie im Service-Menü die Option „Testlauf“, um das Testlauf-Menü zu öffnen.

- Testlauf: Wählen Sie diese Option, um einen Testlauf durchzuführen.
- Testlauf Kondensatpumpe: Wählen Sie diese Option, um einen Testlauf der Kondensatpumpe des Innengeräts durchzuführen.

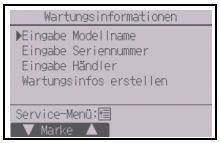


Nur auf Innengerätetypen zutreffend, die die Testlauffunktion unterstützen.

Hinweis: Detaillierte Angaben zum Testlauf sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.

(2) Eingabe Wartungsinformationen (CITY MULTI und Mr. SLIM)

Wählen Sie im Service-Menü die Option „Eingabe Wartungsinfos“, um den Bildschirm „Wartungsinformationen“ zu öffnen. Anleitungen zum Vornehmen dieser Einstellungen sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.

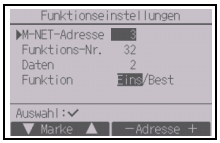


Hinweis: Im Bildschirm „Wartungsinformationen“ können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.
· Registrieren von Modellnamen und Seriennummern
Geben Sie die Modellnamen und Seriennummern der Außen- und Innengeräte ein. Die eingegebenen Informationen erscheinen im Bildschirm „Störungsinformation“. Modellnamen können bis zu 18 Zeichen und Seriennummern bis zu 8 Zeichen lang sein.
· Registrieren von Händlerinformationen
Geben Sie die Telefonnummer eines Händlers ein. Die eingegebenen Informationen erscheinen im Bildschirm „Störungsinformation“. Die Telefonnummer kann bis zu 13 Zeichen lang sein.
· Initialisieren der Wartungsinformationen
Wählen Sie das gewünschte Element, um die Einstellungen für den Modellnamen, die Seriennummer und die Händlerinformationen zurückzusetzen.

(3) Funktionseinstellungen (CITY MULTI)

Nehmen Sie die Einstellungen für die Innengerätefunktionen nach Bedarf über die Fernsteuerung vor.

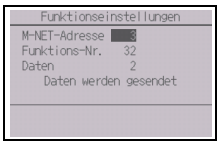
Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option „Funktionen einstellen“, um den Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zu öffnen.



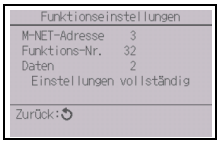
[Tastenbedienung]

① Der Bildschirm „Funktionseinstellungen“ wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste F1 oder F2, um den Cursor zu einer der folgenden Optionen zu bewegen: M-NET-Adresse, Funktionseinstellungsnummer oder Einstellwert. Drücken Sie dann die Taste F3 oder F4, um die Einstellungen auf die gewünschten Werte zu ändern.

② Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die AUSWAHL-Taste.
Es wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Einstellungsinformationen gesendet werden.
Um die aktuellen Funktionen eines bestimmten Geräts zu überprüfen, geben Sie die Einstellungen seiner M-NET-Adresse und die Funktionseinstellungsnummer ein, wählen Sie als Funktion „Best“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste.
Es wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Einstellungsinformationen gesucht werden. Nach Beendigung der Suche werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.



③ Nach dem Senden der Einstellungsinformationen wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Funktion beendet ist.
Wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum in Schritt ② oben gezeigten Bildschirm zurückzukehren. Befolgen Sie die gleichen Schritte, um die Funktionsnummern für die anderen Innengeräte einzustellen.

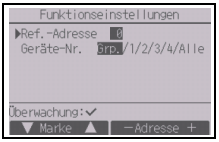


Hinweis:
- **Sehen Sie bezüglich Informationen über die Werkseinstellungen der Innengeräte, die Nummern für die Funktionseinstellungen und die Einstellwerte in der Installationsanleitung für die Innengeräte nach.**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für alle Funktionen schriftlich festgehalten werden, falls irgendwelche Grundeinstellungen nach Abschluss der Installationsarbeiten geändert wurden.

(4) Funktionseinstellungen (Mr. SLIM)

Nehmen Sie die Einstellungen für die Innengerätefunktionen nach Bedarf über die Fernsteuerung vor.

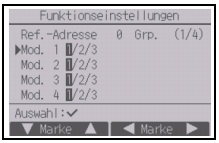
Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option „Funktionen einstellen“, um den Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zu öffnen.



[Tastenbedienung]

① Stellen Sie die Innengerät-Kältemitteladressen und Gerätenummern mit den Tasten F1 bis F4 ein und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um die aktuelle Einstellung zu bestätigen.

② Wenn der Datenabruf von den Innengeräten abgeschlossen ist, werden die aktuellen Einstellungen in der Anzeige hervorgehoben. Nicht hervorgehobene Einträge zeigen an, dass keine Funktionseinstellungen erfolgt sind. Das Bildschirmlayout variiert je nach der Einstellung „Geräte-Nr.“.



Gemeinsame Einträge

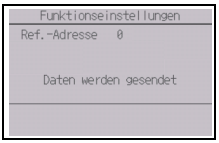
③ Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zur gewünschten Betriebsartnummer, und ändern Sie die Einstellungsnummer mit Hilfe der F3- oder F4-Taste.



Einzelne Einträge
(Geräte-Nr. 1 bis 4)

④ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellungsdaten von der Fernsteuerung zu den Innengeräten zu übertragen.

⑤ Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übertragung kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zurück.



Hinweis:
- Nehmen Sie die in Tabelle 1 genannten Funktionseinstellungen nach Bedarf an „Mr. SLIM“-Geräten vor.
- Falls die Einstellungen für Geräte vom Typ CITY MULTI durchgeführt werden müssen, entnehmen Sie die diesbezüglichen Hinweise dem Anweisungshandbuch.
- **Tabelle 1 enthält eine Zusammenfassung der Einstellungsoptionen für jede Betriebsartnummer. Detaillierte Informationen über Grundeinstellungen, Betriebsart- und Einstellungsnummern für Innengeräte sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für alle Funktionen schriftlich festgehalten werden, falls irgendwelche Grundeinstellungen nach Abschluss der Installationsarbeiten geändert wurden.

Tabelle 1. Funktionseinstellungsoptionen

Betriebsart-Nr.	Betriebsart	Einstellungen	Einstellungs-Nr.	Gerätenummern
01	Automatische Betriebsfortsetzung nach Stromausfall	Deaktiviert	1	„Grp.“ für Gerätenummer einstellen. Diese Einstellungen betreffen alle angeschlossenen Innengeräte.
		Aktiviert (Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung ist eine Standby-Zeit von vier Minuten erforderlich.)	2	
02	Thermistorauswahl (Raumtemperaturerkennung)	Durchschnittlicher Temperaturmesswert der in Betrieb befindlichen Innengeräte	1	
		Thermistor am Innengerät, an dem die Fernsteuerung (fest) angeschlossen ist	2	
		Integrierter Sensor an der Fernsteuerung	3	
03	LOSSNAY-Anschluss	Nicht angeschlossen	1	
		Angeschlossen (ohne Außenluftansaugung durch die Innengeräte)	2	
		Angeschlossen (mit Außenluftansaugung durch die Innengeräte)	3	
04	Stromspannung	240 V	1	
		220 V, 230 V	2	
06	Automatik-Typ	Einzel-Sollwert	1	
		Doppel-Sollwerte	2	
07	Filterzeichen	100 Stunden	1	Stellen Sie „1, 2, 3, 4 oder Alle“ als Gerätenummer ein. Diese Einstellungen betreffen alle Innengeräte. ・ Wenn „1, 2, 3 oder 4“ als Gerätenummer eingestellt ist, betreffen die Einstellungen unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Innengeräte (ein bis vier Geräte) nur das angegebene Innengerät. ・ Wenn „Alle“ als Gerätenummer gewählt ist, betreffen die Einstellungen unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Innengeräte (ein bis vier Geräte) alle angeschlossenen Innengeräte.
		2500 Stunden	2	
		Keine Anzeige	3	
08	Lüfterdrehzahl	Leiselauf (oder Standard)	1	
		Standard (oder Hohe Decke 1)	2	
		Hohe Decke (oder Hohe Decke 2)	3	
09	Auslass	4 Richtungen	1	
		3 Richtungen	2	
		2 Richtungen	3	
10	Optionale Teile (Hochleistungsfilter)	Nein	1	
		Ja	2	
11	Vane	Keine Vanes (oder die Vane-Einstellung Nr. 3 ist wirksam.)	1	
		Mit Vanes ausgestattet (oder die Vane-Einstellung Nr. 1 ist wirksam.)	2	
		Mit Vanes ausgestattet (oder die Vane-Einstellung Nr. 2 ist wirksam.)	3	

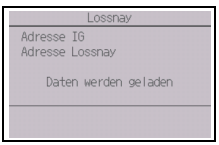
(5) LOSSNAY-Einstellung (nur CITY MULTI)

Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn der Betrieb der „CITY MULTI“-Geräte mit den LOSSNAY-Geräten gekoppelt ist. Diese Einstellung ist für „Mr. SLIM“-Geräte nicht verfügbar. Koppelungseinstellungen können am Innengerät vorgenommen werden, an dem die Fernsteuerung angeschlossen ist. (Sie können auch bestätigt oder gelöscht werden.)

Hinweis:
· Verwenden Sie die zentrale Steuerung, sofern diese angeschlossen ist, um die Einstellungen vorzunehmen.
· Achten Sie zum Koppeln des Innengerätebetriebs mit den LOSSNAY-Geräten darauf, dass die Adressen ALLER Innengeräte in der Gruppe und die des LOSSNAY-Geräts gekoppelt werden.

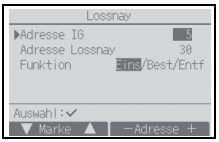
[Tastenbedienung]

① Wenn im Einstellungsmenü „Lossnay“ gewählt ist, beginnt die Fernsteuerung automatisch, die registrierten LOSSNAY-Adressen des gegenwärtig angeschlossenen Innengeräts zu suchen.



de

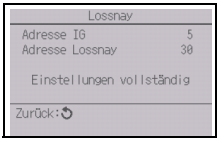
② Wenn die Suche beendet ist, erscheint die niedrigste Adresse der an die Fernsteuerung angeschlossenen Innengeräte sowie die Adresse des gekoppelten LOSSNAY-Geräts. Wenn kein LOSSNAY-Gerät mit den Innengeräten gekoppelt ist, wird „--“ angezeigt.
Wenn keine Einstellungen erforderlich sind, drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



Zum Vornehmen der LOSSNAY-Koppelungseinstellung

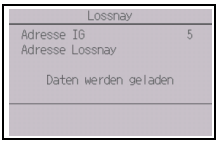
③ Geben Sie die Adressen des zu koppelnden Innen- und LOSSNAY-Geräts mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 ein, wählen Sie „Eins“ unter der „Funktion“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Auf dem Bildschirm wird „Daten werden gesendet“ angezeigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einstellung wird „Einstellungen vollständig“ angezeigt.

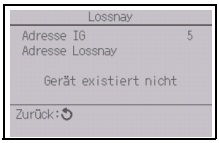




Zum Suchen einer LOSSNAY-Adresse

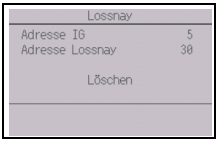
④ Geben Sie die Adresse des Innengeräts ein, an das die Fernsteuerung angeschlossen ist, wählen Sie „Best“ unter der „Funktion“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste. Auf dem Bildschirm wird „Daten werden geladen“ angezeigt. Bei einem korrekten Signalempfang werden die Innengeräte- und LOSSNAY-Adresse angezeigt. Wenn kein LOSSNAY-Gerät gefunden wird, wird „--“ angezeigt. Wenn keine Innengeräte gefunden werden, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt.





Zum Löschen der Koppelungseinstellung

⑤ Zum Löschen der Koppelungseinstellung zwischen dem LOSSNAY-Gerät und den Innengeräten, die mit der Fernsteuerung verbunden sind, geben Sie die Innengeräte- und die LOSSNAY-Adresse mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 ein, wählen Sie „Entf“ unter der „Funktion“ und drücken dann die AUSWAHL-Taste. In der Anzeige erscheint „Löschen“. Nach der erfolgreichen Löschung kehrt die Anzeige zum Bildschirm mit den Suchergebnissen zurück. Wenn keine Innengeräte gefunden werden, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt. Falls der Löschvorgang fehlschlägt, erscheint „Abfrage gelöscht“ auf dem Bildschirm.





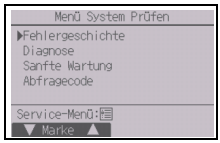
(6) Prüfen

Wählen Sie im Service-Menü die Option „Prüfen“, um den Bildschirm „Menü System Prüfen“ aufzurufen.

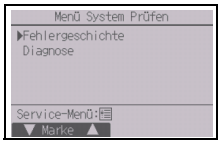
Die Art des angezeigten Menüs hängt vom Typ der angeschlossenen Innengeräte (CITY MULTI oder Mr. SLIM) ab.

(Wenn CITY MULTI angeschlossen ist, erscheint nur „Fehlergeschichte“ im Menü.)

<Mr. SLIM>

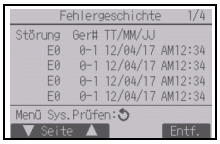


<CITY MULTI>



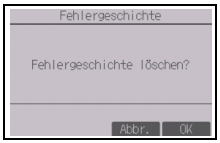
[Tastenbedienung]

① Fehlergeschichte
Wählen Sie im Menü „System Prüfen“ die Option „Fehlergeschichte“ und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um bis 16 Einträge in der Fehlergeschichte anzuzeigen. Pro Seite werden vier Einträge angezeigt. Der oberste Eintrag auf der ersten Seite ist der neueste Fehlereintrag.



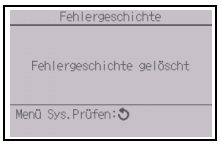
[Löschen der Fehlergeschichte]

Drücken Sie zum Löschen der Fehlergeschichte im Bildschirm, der die Fehlergeschichte anzeigt, die F4-Taste (Entf.). Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Fehlergeschichte löschen möchten.



Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Fehlergeschichte zu löschen.

Auf dem Bildschirm wird „Fehlergeschichte gelöscht“ angezeigt. Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Bildschirm „Menü System Prüfen“ zurückzukehren.



② Weitere Optionen im Menü „System Prüfen“ (nur Mr. SLIM)
Die folgenden Optionen sind im Menü „System Prüfen“ für „Mr. SLIM“-Geräte zusätzlich verfügbar.
- Sanfte Wartung
- Abfragecode

Diese Optionen sind nur an „Mr. SLIM“-Geräten verfügbar. Details hierzu finden Sie in der Innengeräte-Installationsanleitung.

(7) Diagnosefunktion

Die Fehlergeschichte jedes Geräts kann über die Fernsteuerung geprüft werden.

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Diagnosemenü die Option „Selbstdiagnose“, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um den Selbstdiagnosebildschirm anzuzeigen.

② Geben Sie mit Hilfe der F1- oder F2-Taste die Kältemitteladresse (Mr. SLIM) bzw. die M-NET-Adresse (CITY MULTI) ein, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste.

③ Anschließend werden Fehlercode, Gerätenummer, Attribut sowie der Innengerät-Bedarfssignal-EIN/AUS-Status am Kontakt (nur CITY MULTI) angezeigt. Wenn keine Fehlergeschichte verfügbar ist, wird „-“ angezeigt.

<Mr. SLIM>



<CITY MULTI>



de

<Mr. SLIM>



<CITY MULTI>

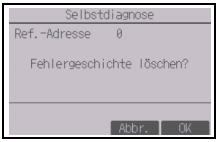




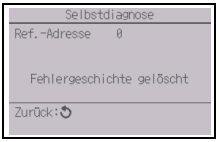
Wenn keine Fehlergeschichte vorhanden ist

[Zurücksetzen der Fehlergeschichte]

① Drücken Sie die F4-Taste (Reset) im Bildschirm, der die Fehlergeschichte anzeigt. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Fehlergeschichte löschen möchten.



② Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Fehlergeschichte zu löschen. Falls der Löschvorgang fehlschlägt, wird „Abfrage gelöscht“ angezeigt, und falls keine Innengeräte vorhanden sind, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt.



(8) Ändern des Wartungspassworts

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Menü „Sonstiges“ die Option „Wartungspasswort“, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um den Bildschirm zur Eingabe eines neuen Passworts aufzurufen.

② Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zu der Ziffer, die Sie ändern möchten, und stellen Sie jede Ziffer mit Hilfe der F3- oder F4-Taste auf den gewünschten Wert (0 bis 9) ein.

③ Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um das neue Passwort zu speichern.



④ Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie das Wartungspasswort ändern möchten. Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Änderung zu speichern. Drücken Sie die F3-Taste (Abbr.), um die Änderung abzubrechen.



⑤ Nachdem das Passwort aktualisiert wurde, wird „Änderungen gespeichert“ angezeigt.

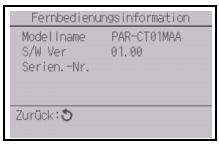
⑥ Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zum Service-Menü zurückzukehren, oder drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Bildschirm „Wartungspasswort“ zurückzukehren.



(9) Fernsteuerungsinformationen

Die folgenden Informationen der verwendeten Fernsteuerung können überprüft werden.

- Modellname
- Software-Version
- Seriennummer



[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Service-Menü die Option „Sonstiges“.

② Wählen Sie „Fernbedienungsinformation“.

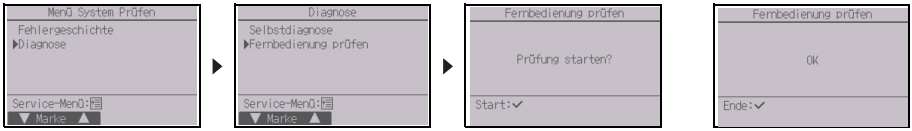
12 Fernsteuerung prüfen

Wenn die Fernsteuerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, können Sie die Fernsteuerungsprüffunktion zur Fehlerbehebung verwenden.

(1) Prüfen Sie, ob im Fernsteuerungsdisplay etwas angezeigt wird (einschließlich Linien). Im Fernsteuerungsdisplay wird nichts angezeigt, wenn die Fernsteuerung nicht mit der richtigen Spannung (8,5-12 V Gleichstrom) versorgt wird. Prüfen Sie in diesem Fall die Verkabelung der Fernsteuerung und die Innengeräte.

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Diagnosemenü die Option „Fernbedienung prüfen“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Prüfung der Fernsteuerung zu starten und die Prüfergebnisse anzuzeigen. Zum Abbrechen der Prüfung der Fernsteuerung und zum Schließen des Bildschirms „Fernsteuerung prüfen“ drücken Sie die MENÜ- oder die ZURÜCK-Taste. Die Fernsteuerung führt einen Neustart durch.



Wählen Sie „Fernbedienung prüfen“.

Bildschirm mit den Ergebnissen der Fernsteuerungsprüfung

OK: Es wurden keine Probleme mit der Fernsteuerung festgestellt. Prüfen Sie andere Komponenten auf Probleme.

E3, 6832: In der Übertragungsleitung sind Störgeräusche vorhanden oder am Innengerät bzw. an einer anderen Fernsteuerung liegt eine Störung vor. Prüfen Sie die Übertragungsleitung und die anderen Fernsteuerungen.

NG (ALL0, ALL1): Störung des Sende-/Empfangsschaltkreises. Die Fernsteuerung muss ausgetauscht werden.

ERC: Die Anzahl der Datenfehler entspricht der Diskrepanz zwischen der Anzahl Bits in den von der Fernsteuerung gesendeten Daten und der Anzahl Bits der Daten, die tatsächlich über die Übertragungsleitung gesendet wurden. Falls Datenfehler gefunden wurden, überprüfen Sie die Übertragungsleitung bezüglich externer Störungen.

② Wenn die AUSWAHL-Taste gedrückt wird, nachdem die Ergebnisse der Fernsteuerungsprüfung angezeigt wurden, wird die Fernsteuerungsprüfung beendet, und die Fernsteuerung führt automatisch einen Neustart durch.

13 Marken

- Das Wort Bluetooth® und das zugehörige Logo sind Marken von Bluetooth SIG, Inc., und Mitsubishi Electric Corporation verfügt über das Recht zur Verwendung dieser Marken. Andere Marken und Handelsnamen sind das Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

PAR-CT01MAA-PB/SB
PAR-CT01MAR-PB/SB

This product is designed and intended for use in the residential, commercial, and light-industrial environment.

The product at hand is based on the following EU regulations:
- Restriction of Hazardous Substances 2011/65/EU
- RE Directive 2014/53/EU

PAR-CT01MAA-S

This product is designed and intended for use in the residential, commercial, and light-industrial environment.

The product at hand is based on the following EU regulations:
- Restriction of Hazardous Substances 2011/65/EU
- Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION

HEAD OFFICE: TOKYO BLDG., 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN
MANUFACTURER: MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION Air-conditioning & Refrigeration Systems Works
5-66, Tebira 6 Chome, Wakayama-city, 640-8686, Japan

WT08580X04_de